

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Mag. Thomas STELZER

Landeshauptmann

Markus ACHLEITNER

Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat

am

30. Juni 2021

zum Thema

Beste Voraussetzungen für Sommertourismus durch neue Seezugänge in Oberösterreich

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-11412
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Rückfragen-Kontakt:

Mag. Daniel Scheiblberger, Presse LH Stelzer, Tel. 0664/6007212159

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner, Tel. 0664/6007215103

OÖ erweitert sein Angebot – künftig stehen 54 öffentliche Badeplätze an Seen zur Verfügung

„Die heimischen Gewässer und Seen sind nicht nur Corona-bedingt beliebter denn je. Sie bieten den Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern und auch den Urlaubsgästen gerade jetzt Erholung, Badespaß und erfrischende Abkühlung. Umso mehr freut es uns, dass im heurigen Sommer das Land Oberösterreich drei zusätzliche Badeplätze zur Verfügung stellen kann“, kündigen Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner kurz vor Ferienbeginn an.

Oberösterreichs Flüsse und Seen sind beliebte Erholungsräume. Sie bieten den Menschen ein großes Spektrum an Freizeitaktivitäten, vom Schwimmen und Baden bis hin zu Wassersportarten wie Segeln, Surfen oder Tauchen. Die Natur am Wasser ist gleichzeitig Kulisse fürs Radfahren, Wandern oder Spazierengehen und auch Schifffahrten sind ein beliebtes Freizeitangebot auf dem Wasser.

Die Urlaubs- und Ferienzeit steht bevor, die oberösterreichische Tourismus- und Freizeitwirtschaft blickt mit Vorfreude und Zuversicht auf die Sommersaison, das Anfrage- und Buchungsverhalten der vergangenen Wochen gibt Anlass für diesen Optimismus.

Gerade die Sommersaison 2020 hat gezeigt, dass viele inländische Gäste den Urlaub in Oberösterreich besonders schätzen: 63 % der oberösterreichischen Nächtigungen im Vorjahr wurden von Gästen aus Österreich getätigt. Insgesamt hat es im Sommer 2020 rund 2,4 Mio. inländischen Nächtigungen in Oberösterreich gegeben. An der Spitze standen hier Gäste aus Oberösterreich (813.076), gefolgt von Gästen aus Wien (508.237) und Niederösterreich (455.694). Auf Gäste aus dem Ausland sind im Sommer des Vorjahres 1,4 Mio. Nächtigungen in unserem

Bundesland entfallen. Den größten Anteil dabei hatten Gäste aus Deutschland mit 24,9 %.

Aber nicht nur Gäste aus dem Ausland und anderen Bundesländern schätzen Oberösterreich als Urlaubsziel, auch die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher verbringen mehr denn je Zeit im eigenen Land und nutzen die bestehenden Angebote für Tagesausflüge. *„Gerade im Sommer bieten die öffentlichen Badeplätze – sowohl des Landes Oberösterreich als auch das vielfältige Angebot der Bundesforste und der Gemeinden – Einheimischen und Gästen Entspannung, Erholung und Abkühlung“*, erklären LH Stelzer und LR Achleitner.

Bundesforste sind verlässlicher Partner

Das Land Oberösterreich bekennt sich zu jeder einzelnen der von ihm betriebenen Badeflächen und spricht sich ausdrücklich für den Erhalt der öffentlichen Seezugänge aus. *„Das Land Oberösterreich ist in laufender enger Abstimmung mit den Österreichischen Bundesforsten, die großteils Eigentümer der Seen sind, dass es zu keiner Einschränkung bei den Seezugängen kommt. Das Land OÖ schätzt die Bundesforste hier als verlässlichen Partner. Zusätzlich schaffen auch die Gemeinden wichtige Angebote“*, unterstreichen Landeshauptmann Stelzer und Landesrat Achleitner.

Bisher 24 öffentliche Seezugänge des Landes Oberösterreich

Alleine im Verwaltungsbereich der Landes-Immobilien GmbH befinden sich an 11 heimischen Gewässern in 21 Gemeinden öffentliche Seezugänge. In Summe bietet das Land Oberösterreich 24 Seezugänge und Badeanlagen mit rund 470.000 Quadratmetern Liegefläche und rund 11 km Uferlänge. 13 Seezugänge stehen in direkter Verwaltung des Landes Oberösterreich, 11 Anlagen sind verpachtet.

Die öffentlichen Seezugänge des Landes Oberösterreich im Detail:

- Attersee: Attersee, Nußdorf, Seewalchen, Unterach, Weißenbach, Weyregg
- Badensee Feldkirchen: Feldkirchen an der Donau
- Grabensee: Perwang
- Hallstättersee: Obertraun, Bad Goisern (Untersee)
- Höllerersee: Haigermoos
- Holzöstersee: Franking
- Mondsee: Innerschwand, St. Lorenz
- Trattnachspeicher: Geboltskirchen
- Traunsee: Altmünster, Gmunden, Traunkirchen
- Wildenau: Aspach
- Zellersee: Tiefgraben, Zell am Moos

Auch 27 öffentliche Badeplätze der Bundesforste in Oberösterreich:

Insgesamt 27 öffentliche und frei zugängliche Naturbadeplätze betreiben alleine die Österreichischen Bundesforste (ÖBf) in Oberösterreich und stellen damit eine Gesamtfläche von 110.000 Quadratmetern zur Verfügung. Damit liegen mehr als die Hälfte der bundesweit 45 ÖBf-Naturbadeplätze in Oberösterreich.

Neu gestalteter Naturbadeplatz in Weyregg am Attersee:

Die Bundesforste haben in den vergangenen eineinhalb Jahren den Naturbadeplatz „Huthausaufsatz“ in Weyregg am Attersee in enger Abstimmung mit der Gemeinde zu einem modernen Bade- und Erholungsgelände umgebaut. Die Liegewiese wurde von 4.500 m² auf 7.200 m² erweitert. Dadurch stehen Erholungssuchenden knapp zwei Drittel mehr an Naturfläche zur Verfügung.

Weitere Angebote der oö. Gemeinden:

Dazu kommt auch noch das Angebot der Gemeinden in Oberösterreich, die zum Teil auch direkte Seezugänge anbieten und laut OÖ. Bäderstudie rund 140 Freibäder betreiben (rund jede 3. Gemeinde).

Drei zusätzliche öffentliche Badeplätze des Landes OÖ bieten noch mehr Badevergnügen und Abkühlung:

„Wir freuen uns, dass wir nun – pünktlich vor Ferienbeginn – auf drei neuen Badeplätzen des Landes Oberösterreich Gäste begrüßen dürfen. Damit steht noch mehr Badespaß und noch mehr Erholung in Oberösterreich nichts mehr im Weg“, betonen Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner.

Den Badegästen neu zur Verfügung stehen:

- **Seegrundstück am Traunsee, Altmünster**

In der Gemeinde Altmünster, konkret in der Ortschaft Nachdemsee, wurde ein im Besitz des Landes Oberösterreich befindliches Grundstück adaptiert und kann nun ebenso als öffentlicher Badeplatz genutzt werden. Eine Liegefläche von 4.462 Quadratmetern steht damit am Traunsee zusätzlich zur Verfügung. Alleine am Traunsee bietet Land Oberösterreich vier öffentliche Badeplätze, die durch die Angebote der Ufergemeinden ergänzt werden.

- **Seegrundstück am Hallstättersee, Bad Goisern**

In der Ortschaft Obersee in der Gemeinde Bad Goisern am Hallstättersee wurde eine zum Teil bereits als Bade- und Liegeplatz genutzte Liegenschaft der Straßenverwaltung adaptiert und steht nun mit einer Fläche von 8.934 Quadratmetern ebenso als öffentlicher Badeplatz zur Verfügung.

- **Ankauf Liegefläche am Langbathsee, Ebensee:**

Einer der schönsten Plätze Oberösterreichs konnte nun für die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher sowie Ausflugs Gäste und Tourist/innen dauerhaft gesichert werden – durch den Ankauf einer 4.600 Quadratmeter großen Liegefläche am Ufer des Vorderen Langbathsees in Ebensee durch das Land Oberösterreich.

Besonders erfreulich ist, dass der Kauf durch das Land Oberösterreich rechtzeitig vor dem Sommer abgewickelt werden kann, nachdem sich die Verhandlungen mit dem bisherigen Eigentümer über rund zwei Jahre gezogen haben.

„Damit haben wir am Naturjuwel Langbathsee einen öffentlichen Seezugang samt attraktiver großer Liegewiese für die Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern sowie für Gäste dauerhaft gesichert“, erklären Landeshauptmann Stelzer und Landesrat Achleitner.

Um ein möglichst attraktives Angebot für die Besucherinnen und Besucher zu entwickeln, wird das Land Oberösterreich ein strategisches Gesamtkonzept für das Areal am Langbathsee entwickeln, das vorhandene Möglichkeiten ausschöpft, aber gleichzeitig auf die besondere Lage des Standorts Rücksicht nimmt.

„Damit kann alleine das Land Oberösterreich im heurigen Sommer in unserem Bundesland insgesamt 27 öffentliche Badeplätze anbieten“, unterstreichen Landeshauptmann Stelzer und Landesrat Achleitner.

Auch Gemeinden ergreifen die Initiative:

Oberösterreichs Gemeinden sind ebenfalls ein wichtiger „Nahversorger“, wenn es um Erholung im und am Wasser geht und ebenso bemüht, ihre Angebote für Gäste zu erweitern.

So stellt etwa die Gemeinde St. Wolfgang ein 5.000 Quadratmeter großes Grundstück, die sogenannte „Bacherlwiese“, die im Besitz der Gemeinde ist, zum Baden und Erholen zur Verfügung.

www.wassererlebnis.at – alle Infos rund ums Baden

Oberösterreich Tourismus hat zusätzlich noch die Website www.wassererlebnis.at eingerichtet: Sie gibt schnell und kompakt

Übersicht zu Badeplätzen an Seen und Flüssen sowie den aktuellen Wassertemperaturen, listet auch Freibäder und Thermen auf und ergänzt diese Informationen mit Einkehr- und Wandertipps am Wasser.

Badevergnügen in Oberösterreich im Überblick:

- **27 öffentliche Badeplätze und Seezugänge des Landes OÖ >> 488.000 Quadratmeter Liegefläche**
- **27 öffentliche Badeplätze der Bundesforste >> 110.000 Quadratmeter Liegefläche**
- **Direkte Seezugänge und rund 140 Freibäder der oö. Gemeinden**